

# Inhalt

## Danksagung — VII

### 1 Einleitung — 1

### 2 Theoretische und methodische Vorbetrachtungen — 4

- 2.1 Konzepte zur Beschreibung geschlechtlicher Konstruktion — 4
- 2.1.1 Geschlechtsspezifische Unterschiede im Sprachgebrauch: anfängliche Forschungen und Doing/Undoing Gender-Theorie — 4
- 2.1.2 Grundlagen der Performativitätstheorie und ihre sprachliche Anwendung — 11
- 2.1.3 Ansatz der Geschlechtsindexikalität — 14
- 2.2 Forschungsstand zur sprachlichen Konstruktion männlicher Geschlechtsidentitäten — 18
- 2.2.1 Männlichkeit im Lichte der feministischen Linguistik — 18
- 2.2.2 Konstruktivistische Forschungen zur interaktionalen Konstruktion von Männlichkeiten — 20
- 2.2.2.1 Coates — 20
- 2.2.2.2 Kiesling — 23
- 2.2.2.3 Gobiani und Kotthoff — 26
- 2.2.2.4 Holmes — 27
- 2.2.2.5 Acuña-Ferreira — 29
- 2.2.3 Poststrukturalistische Ansätze zur Erklärung männlicher (heteronormativer) Identitäten — 30
- 2.2.4 Männliche Identität vs. männliche Identitäten – Versuch einer Begriffsbestimmung — 33

### 3 Forschungskonzept der Arbeit — 36

- 3.1 Methodisches Vorgehen und Analysekriterien — 36
- 3.2 Fragestellungen — 39
- 3.3 Datenerhebung — 41
- 3.3.1 Auswahl der Probanden — 42
- 3.3.2 Durchführung der Gesprächsaufnahmen und Transkriptionskonvention — 44

### 4 Direkte Indexikalität – zwischen Referenzialität und Ideologizität — 46

- 4.1 Männliches Komplimentverhalten: Forschungsstand — 47
- 4.2 Kompliment und Besonderheiten der expliziten Komplimentierung — 49

4.3	Cross-kulturelle Unterschiede in expliziten Komplimenten männlicher Studenten- und Handwerkergruppen — 59
4.4	Implizite Komplimente in männlichen geschlechtshomogenen Gruppen — 73
4.4.1	Die Besonderheiten der impliziten Komplimentierung — 73
4.5	Implizite Antikomplimente — 104
4.6	Zwischenfazit — 110
<b>5</b>	<b>Sozialdeiktische Positionierungen in männlichen Gruppen zwischen direkter und indirekter Indexikalität — 114</b>
5.1	Anreden mit Verwandtschaftsnamen in männlichen Communitys — 115
5.2	Ausdruck männlicher Positionierungen in Anreden mit Eigen- und Kosenamen — 122
5.3	Realisierte Positionierungen in familiären und pejorisierenden Anredeformen — 139
5.4	Das referenzielle Geschlecht als Motiv für Genuswechsel bei manchen Anredenomina — 146
5.5	Zwischenfazit — 148
<b>6</b>	<b>Indirekte Geschlechtsindexikalität: Indirekte Verweise sprachlicher Phänomene auf Männlichkeit — 151</b>
6.1	Männliches Fluchen als ein über harsche Positionierung hinausgehendes facettenreiches Verhalten — 151
6.2	Affiliative Displays und Empathiebekundung beim männlichen Fluchen — 155
6.3	Fluchen als Angriffs- und Verteidigungsmittel in provokanten Sprechaktivitäten — 164
6.4	Fluchen als Mittel der starken und stoischen Selbstrepräsentation — 168
6.5	Gruppenspezifische Unterschiede in der Gebrauchshäufigkeit und Produktivität des Fluchens — 174
6.6	Zwischenfazit — 179
<b>7</b>	<b>Displays männlicher Verletzbarkeit: kontrastive Analyse der mit Unbehagen korrelierenden Emotionen — 181</b>
7.1	Unbehagen als Realisierungsform des Schams — 183
7.2	Verbreitete Auslöser und Displays von Unbehagen in männlichen Gesprächen — 184

7.3	Agentive Empfindung, Auslöser und Displays des Unbehagens im Vergleich — 200
7.4	Zwischenfazit — 206
<b>8</b>	<b>Verweise auf männliche Identitäten durch das kollektive Lachverhalten — 207</b>
8.1	Mehrdimensionalität und Identitätsindexikalität des Lachverhaltens — 208
8.2	Parameter kollektiven Lachens in männlichen geschlechtshomogenen Gruppen — 210
8.3	Ausgestaltung und Indizierung des Lachhaften — 213
8.4	Kollektives Lachen im Umgang mit männlicher Sexualität und Geschlechterideologien — 214
8.4.1	Gleichzeitiges turn – finales Lachen — 215
8.4.2	Simultanes und quasi-simultanes turn – initiales Lachen — 221
8.4.3	Quasi-simultanes Lachen — 223
8.4.4	Intensität des kollektiven Lachens bei unterschiedlichen thematischen Inputs — 232
8.5	Zwischenfazit — 241
<b>9</b>	<b>Indirekte Indexikalität bei der Realisierung von metapragmatischen Abgrenzungen in weiblichen Stimmen — 243</b>
9.1	Inszenierungen weiblicher Schwäche und Hilflosigkeit durch Adoptierung fremder Stimmen — 244
9.2	Positionierungen als kompetente Person durch den Einsatz weiblicher Stimmen — 248
9.3	Annahme von Selbständigkeitpositionierungen durch den Einsatz weiblicher Stimmen — 250
9.4	Zwischenfazit — 252
<b>10</b>	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick — 254</b>
	<b>Literaturverzeichnis — 261</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis — 282</b>
	<b>Tabellenverzeichnis — 284</b>
	<b>Sachregister — 285</b>